

Produktname: Haptoglobin-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86219**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein. |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:2000-1:20000 |
| Molekulargewicht | Calculated MW:39 kDa; Observed MW:39 kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | Haptoglobin |
| Alternative Namen | BP; HPA1S; HP2ALPHA2 |
| Gen-ID | 3240 |
| SwissProt ID | P00738 |
| Immunogen | Ein synthetisches Peptid des menschlichen Haptoglobins |

Hintergrund

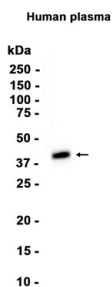
Dieses Gen kodiert ein Präproprotein, das zu Alpha- und Beta-Ketten prozessiert wird. Diese verbinden sich anschließend zu

einem Tetramer und bilden so Haptoglobin. Haptoglobin bindet freies Hämoglobin im Plasma und ermöglicht so den Zugang abbauender Enzyme zum Hämoglobin. Gleichzeitig verhindert es Eisenverluste über die Nieren und schützt die Nieren vor Schäden durch Hämoglobin. Mutationen in diesem Gen und/oder seinen regulatorischen Regionen verursachen Ahaptoglobinämie oder Hypohaptoglobinämie. Dieses Gen wurde außerdem mit diabetischer Nephropathie, dem Auftreten von koronarer Herzkrankheit bei Typ-1-Diabetes, Morbus Crohn, entzündlichen Erkrankungen, primär sklerosierender Cholangitis, der Anfälligkeit für idiopathisches Parkinson und einem reduzierten Auftreten von Malaria tropica (*Plasmodium falciparum*) in Verbindung gebracht. Das kodierte Protein weist zudem antimikrobielle Aktivität gegen Bakterien auf. Ein ähnliches, dupliziertes Gen befindet sich neben diesem Gen auf Chromosom 16. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2014]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem Plasmagewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Haptoglobin in einer Verdünnung von 1:1000.